

639251-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Feuerwehrfahrzeuge – Abrollbehälter inkl. Auf-/Ausbau für die Berufsfeuerwehr der Stadt Hanau

OJ S 179/2026 16/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Hanau Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz

E-Mail: einkauf@bhg-hanau.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Abrollbehälter inkl. Auf-/Ausbau für die Berufsfeuerwehr der Stadt Hanau

Beschreibung: Der Magistrat der Stadt Hanau schreibt für die Berufsfeuerwehr Hanau die Lieferung von einem Abrollbehälter- Einsatzleitung mit dem Ausbau für die Technische Einsatzleitung in der Stadt Hanau (AB- TEL) aus. Die Ausschreibung erfolgt neben dem Allgemeinen Teil, welcher für das Los bindend ist, in einem Los: - Los 1: Abrollbehälter inkl. Auf-/ Ausbau

Kennung des Verfahrens: 9e7490ac-19d5-43ee-90ea-f2241171e0d3

Interne Kennung: 9-2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Informationen zu Vertragsstrafen: Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen: bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen gem. Angebotsaufforderung für jeden Werktag 0,08 Prozent. desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5,0 Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Informationen zu Zahlungen: Die Zahlungen erfolgen analog der einzelnen Liefer-/Baufortschritte in 3 Teilzahlungsraten. 50% nach erfolgreicher Rohbauabnahme des Aufbaus 45% nach der erfolgreichen Endabnahme 5% nach 3-monatigen Betrieb (frei von Mängeln) Die einzelnen

Teilzahlungsraten müssen durch urkundlich beglaubigte Bankbürgschaften (Auftragserfüllungsbürgschaften) gegenüber dem Auftraggeber gesichert werden. Die Bürgschaften (oder andere vereinbarte Sicherungsleistungen) müssen vor Auszahlung in unserem Hause vorliegen und in der Stadtkasse eingeliefert sein. Die Laufzeit der Bankbürgschaften muss dem Zeitraum der Herstellung und Lieferung der Leistung angepasst sein. Das Ablaufdatum ist dementsprechend anzugleichen. Auszahlungen ohne das Vorliegen einer entsprechenden Bankbürgschaft oder einer vergleichbaren Sicherungsmaßnahme, sind nicht möglich. Alternativ kann auf eine Bankbürgschaft verzichtet werden. Hier würden die Zahlungen dann wie folgt stattfinden. 5% nach erfolgter Auftragsbesprechung 90% nach erfolgter Endabnahme und Auslieferung 5% nach 3-monatigem Betrieb (frei von Mängeln)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Lieferung von einem Abrollbehälter- Einsatzleitung mit dem Ausbau für die Technische Einsatzleitung in der Stadt Hanau (AB- TEL).

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Rein nationale Ausschlussgründe auswählen, wenn keine besonderen

gewünscht sind. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder

gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder

einer Geldstrafe belegt worden ist. Nachforderungsfrist: Die Frist zur Nachforderung beträgt 6

Kalendertage

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung von einem Abrollbehälter- Einsatzleitung mit dem Ausbau für die Technische Einsatzleitung in der Stadt Hanau (AB- TEL).

Beschreibung: Der Magistrat der Stadt Hanau schreibt für die Berufsfeuerwehr Hanau die Lieferung von einem Abrollbehälter- Einsatzleitung mit dem Ausbau für die Technische Einsatzleitung in der Stadt Hanau (AB- TEL) aus. Die Ausschreibung erfolgt neben dem Allgemeinen Teil, welcher für das Los bindend ist, in einem Los: - Los 1: Abrollbehälter inkl. Auf-/ Ausbau

Interne Kennung: LOT-0001 9-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Bezeichnung: Es sind mehrere Zuschlagskriterien vorhanden. Preis ist nicht das alleinige Zuschlagskriterium sondern auch Technischer Wert Die Bewertung erfolgt über eine angefügte Bewertungsmatrix > „Einfache Richtwertmethode“ nach UfAB 2018

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E38338455>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E38338455>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/09/2026 13:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit,

Mitteeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Folgende Unterlagen sind zusätzlich zu dem Angebot vorzulegen: -

VHB 633 Angebotsschreiben, - VHB 124 LD Eigenerklärung zur Eignung, - VHB 234 Bieter-

Arbeitsgemeinschaft (falls zutreffend), - VHB 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten

anderer Unternehmen (falls zutreffend), - VHB 236 Verpflichtungserklärung anderer

Unternehmen (falls zutreffend), - Eigenerklärung Ausschlussgründe gem. §§ 123,124 GWB, -

Eigenerklärung Russlandsanktionen, - Eigenerklärung Tariftreue, - Eine Referenzliste von

Fahrzeugen des Ausgeschriebenen Typs - Eine Aufbauskitze mit allen wichtigen Längen- und

Höhenmaßen. - Technische Datenblätter und der Ausstattungsumfang. - detaillierter

Fertigungs- und Terminplan unter Angabe der einzelnen Baufortschritte -

Leistungsbilanz7Energiebilanz - Konformitätserklärung, dass das angebotene Produkt allen

Richtlinien und angewandten Normen entspricht. - Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN

ISO 9001 bzw. vergleichbare Zertifizierung eines ausländischen Bieters - Nachweis

Berufshaftpflichtversicherung - Angabe über garantierter Liefertermin Hinweis zum Ausfüllen

des LV: In den Feldern der Bieterangaben zum Abrollbehälter, und Aufbau muss zwingend ein

Eintrag erfolgen. In den Tabellenspalten ist jeder Forderung ein Kriterium zugeordnet. Dabei steht ein „AK“ für ein Ausschlusskriterium und ein „BK“ für ein Bewertungskriterium. Bei einem Ausschlusskriterium muss die geforderte Leistung erbracht werden. Der Bieter bestätigt mit einem Kreuz bei „ja“ im Feld, dass er die Leistung erbringt. Das Nichterbringen einer geforderten Leistung führt zum Ausschluss des abgegebenen Angebotes. Technische Grenzwerte, die ein Minimum oder ein Maximum fordern, müssen zwingend eingehalten werden. Sie gelten als Ausschlusskriterien. Bei Wertungskriterien wird der Eintrag des Bieters nach den veröffentlichten Kriterien bewertet. Die eingetragenen Werte werden Teil des Vertrages und werden bei der Endabnahme kontrolliert. Das Nichterbringen einer zugesicherten Leistung führt zum Rücktritt von dem Vertrag. Um die Angebote besser werten zu können, sollten auch für alle Alternativ- bzw. Eventualpositionen Angebote abgegeben werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/09/2026 13:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Eröffnung erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe unter Bekanntmachung "Zusätzliche Informationen"

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Magistrat der Stadt Hanau Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der

Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. In diesem Zusammenhang sei auf die §§ 160 Abs. 3 GWB, 134 hingewiesen, die nachfolgend in ihrem Wortlaut aufgeführt ist: § 160 Abs. 3 GWB: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 134

Abs. 1, Abs. 2 GWB: (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Magistrat der Stadt Hanau Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Magistrat der Stadt Hanau Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Magistrat der Stadt Hanau Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Magistrat der Stadt Hanau Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz

Organisation, die Angebote bearbeitet: Magistrat der Stadt Hanau Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Hanau Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz

Registrierungsnummer: DE113525347

Postanschrift: August-Sunkel-Str. 3

Stadt: Hanau

Postleitzahl: 63452

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@bhg-hanau.de

Telefon: +49 6181 3000 40 40

Internetadresse: <https://www.bhg-hanau.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen

Registrierungsnummer: DE812056745

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: 06151126603

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

261c8962-8d48-40f1-a0f0-23e36d76c432-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren, bei den von Ihnen heruntergeladenen Vergabeunterlagen in subreport ELViS wurden folgende Änderungen durchgeführt: Es wurde nur eine Position im LV geändert auf Grund einer Bieterfrage. Die entsprechende Bieterfrage entnehmen Sie aus der Bieterkommunikation. Die Änderung des LV's betrifft Punkt 2.1.26.

Des weiteren wurde das Angebotsschreiben hinsichtlich der Angebotsfrist angepasst.

Ansonsten gab es keine Änderung. Bitte beachten Sie nunmehr die neue Version der Vergabeunterlagen sowie die neue Fristen. Angebotsfrist: ALT: 15.09.2026 11:00 NEU:

24.09.2026 13:30 Öffnungstermin: ALT: 15.09.2026 11:00 NEU: 24.09.2026 13:30

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Änderung des LV's betrifft Punkt 2.1.26

Änderung der Auftragsunterlagen am: 10/09/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 008f59f2-eb85-4cae-abb1-fc517ee97374 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/09/2026 08:14:52 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 639251-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 179/2026
Datum der Veröffentlichung: 16/09/2026